



Beglaubigte Abschrift

Amtsgericht St. Ingbert

Beschluss

Terminbestimmung

10 K 33/23

02.04.2025

**In der Zwangsversteigerungssache
zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft**

- Antragstellerin -

gegen

- Antragsgegner -

in den nachstehend näher bezeichneten
Grundbesitz: Grundstücke
eingetragen im Grundbuch von Habkirchen, Blatt 713:

| Lfd. Nr. | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe m ² |
|----------|------|-----------|---|----------------------|
| 9 | | 225 | Wohnhaus, Heuschuppen, Hühnerhaus, Holzschuppen, Garten und Wiese auf dem Höfchen | 6800 |
| 18 | | 248/1 | Wiese ober der Frauenberger Straße | 192 |
| 19 | | 249/1 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 347 |
| 20 | | 226/4 | Hof- und Gebäudefläche, Wiese Saarbrücker Straße | 5083 |

| | | | | |
|----|----|-------|---|------|
| 21 | | 254/1 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 760 |
| 22 | | 255/3 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 314 |
| 23 | | 255/4 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 322 |
| 24 | | 256/1 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 807 |
| 25 | | 257/1 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 394 |
| 26 | | 258/1 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 365 |
| 27 | | 259/1 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 325 |
| 28 | | 260/2 | Wiese ober der Frauenberger Brücke | 2532 |
| 29 | 01 | 216/1 | Grünland, Bauplatz, Zweibrücker Straße | 2600 |
| 30 | 01 | 218 | Grünland, Hof- und Gebäudefläche, Zweibrücker Straße | 3370 |
| 31 | 02 | 265/1 | Laubwald Zweibrücker Straße | 850 |

Objekt:

Grundstücke mit einem historischen Hofgut (historische Villa und Nebengebäude) bebaut in 66399 Mandelbachtal, Zweibrücker Straße 3

Beschreibung (ohne Gewähr):

Grundstück mit einem Einzeldenkmal bestehend aus Hauptgebäude (Wohnhaus) und drei steinernen Nebengebäuden bebaut, Baujahr 1887, Wohnfläche circa 365 m², massive Bauweise, Historismus, Keller, Erd-, Ober- und ausgebautes Dachgeschoss, Holzfenster, Ziegeleindeckung, Parkett, Fliesen, Natursteinböden, überhohe Räume, historischer und denkmalgeschützter Baumbestand

wird

Termin zur Zwangsversteigerung

bestimmt auf

Dienstag, den 19.08.2025, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude St. Ingbert, Ensheimer Str. 2, Erdgeschoss, Sitzungssaal 7.

Verkehrswert (nicht Mindestgebot):

| | |
|--------------|--------------|
| lfd. Nr. 9: | 211.000,00 € |
| lfd. Nr. 18: | 100,00 € |
| lfd. Nr. 19: | 200,00 € |
| lfd. Nr. 20: | 52.200,00 € |
| lfd. Nr. 21: | 600,00 € |
| lfd. Nr. 22: | 200,00 € |
| lfd. Nr. 23: | 200,00 € |
| lfd. Nr. 24: | 600,00 € |
| lfd. Nr. 25: | 200,00 € |
| lfd. Nr. 26: | 200,00 € |
| lfd. Nr. 27: | 200,00 € |
| lfd. Nr. 28: | 2.400,00 € |
| lfd. Nr. 29: | 37.200,00 € |
| lfd. Nr. 30: | 38.700,00 € |
| lfd. Nr. 31: | 800,00 € |

Verkehrswert insgesamt (alle Grundstücke): **344.800,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.10.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und gegebenenfalls auch glaubhaft zu machen, andernfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Ansprüchen nachgesetzt werden.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein der Versteigerung des Grundbesitzes (oder des nach § 55 ZVG mit zu versteigernden Zubehörs) entgegenstehendes Recht hat, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des zu versteigernden Gegenstandes tritt.

Bieter haben auf Verlangen im Termin an das Gericht Sicherheitsleistung i.H.v. mindestens 10% des Verkehrswertes zu leisten. Die Sicherheitsleistung kann neben Bundesbankschecks, durch Kreditinstitute ausgestellte Verrechnungsschecks und Bürgschaft nur noch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse (IBAN: DE90 5901 0066 0000 5066 68, BIC: PBNKDEFF590) unter Angabe des Aktenzeichens wirksam geleistet werden. Eine Barleistung ist nicht mehr möglich.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.immobilienpool.de und www.zvg-portal.de

Vakhmenin
Rechtspflegerin

Beglaubigt:
St. Ingbert, 07.05.2025

(Waßner)
Justizbeschäftigte